

## INHALTSANGABEN

---

### Im Netz von Kraftlinien. (Wirkungen und Gegenwirkungen im Bibliothekswesen.)

SZENTE Ferenc  
(S. 383-386)

---

### Die Bibliotheken von Kulturinstituten als Kanäle der interkulturellen Kommunikation.

KOVÁCS Ilona

Die Bibliotheken der Kulturinstituten unternehmen die Vermittlung von kulturellen Werten, sind Kanäle der interkulturellen Kommunikation. Diese Institute erfüllen diese Funktion seit Jahrzehnten. Zuzugabe der Perspektiven der europäischen kulturellen Integration ist die Bedeutung dieser Rolle besonders hervorgehoben, und die Erarbeitung neuer Strategien notwendig geworden. Die Ergebnisse der Kommunikationsforschung können dabei Hilfe leisten, wenn diese Institutionen im Zusammenhang mit interkulturellen Kommunikation betrachtet werden. (S. 387-389)

---

### Die Amerikanische Bibliothek.

SÁGHY Ágota

Seit dem Systemwechsel in Ungarn hat sich das Interesse an der Amerikanischen Bibliothek, die vom United States Information Service unterhalten wird, erhöht. Im Bestand der Bibliothek (zur Zeit 10.000 Bände) sind ausser Bücher über die Aussen- und Innenpolitik, die Wirtschaft und gesellschaftliches Leben der USA vorwiegend Bücher über Ökonomie und Business Management zu finden. Die Bibliothek bestrebt sich, mit ihren Dienstleistungen die Verwirklichung der ökonomischen Reformen und die Entstehung der unabhängigen Presse zu fördern. Die Amerikanische Bibliothek hat in Zusammenarbeit mit der Soros-Stiftung ein Netz von Beratungsstellen für Weiterlernen in den USA in grösseren Bibliotheken von Budapest und des Landes errichtet. Diese Einrichtungen funktionieren auch als Sprachprüfungszentren. Die Ausstattung der Bibliothek entspricht den modernen Anforderungen. Die Bibliothek wird sich bald ins neue Haus der Amerikanischen Handels und Kultur umziehen, dessen Bau im Gange ist. (S. 390-392)

---

### Die Mediothek im Institut Français.

BÁRDOSSY Gyöngyvér

Das Institut Français zu Budapest, das schon 40 Jahre arbeitet, bestrebt sich, die Rolle der Brücke zwischen den zwei Kulturen durch die Veranstaltung von verschiedenen kulturellen Programmen zu erfüllen. Mit seinen Sprachkursen leistet es Hilfe den Studenten und den Lehrern der französischen Sprache. In seiner Bibliothek, die in den letzten

Jahren sich in eine moderne Mediothek umgewandelt hat, sind alle Arten Informationsträger vom Buch bis CD-ROM-Platte zu finden. Die komplexe Informationstätigkeit über Medien und die Abwicklung der bibliothekarischer Arbeitsprozesse sind mit der Hilfe des Média Bop Software komputert worden. 1992 wird sich das Institut in ein neues, modernes Gebäude umziehen. (S. 393-398)

---

### Das Haus des Polnischen Kultur und seine Bibliothek.

DÁVID Csaba

Das Institut hat seine Arbeit aufgrund der kulturellen Vereinbarung von 1951 begonnen. Bis Beginn der 70-er Jahre hat es die Rolle eines „offenen Festers zur Welt“ erfüllt. Im Gebäude gibt es einen Ausstellungsraum, Bibliothek, Kellerklub und Projiziersaal. Die Bibliothek hat in ihrem Bestand 10.000 Bände. Sie erhält ihren Erwerbungsset vom Aussenministerium in Warschau und von den Einnahmen des Budapester Polnischen Volkskunstladens. Die Bibliothek hat in der Vergangenheit auf illegaler Weise die im Selbstverlag veröffentlichte Literatur (Samizdat) erworben, und will jetzt, wenn das Zensuramt seine Aktivitäten eingestellt hat, diesen Bestand ergänzen. Das Haus wird von den in Ungarn wohnenden Polen und denen besucht, die Interesse für die polnische Kultur, Literatur und Sprache haben. (S. 399-401)

---

### Die Budapester Bibliothek des British Council.

FREISINGERNÉ BODNÁR Judit

Die Bibliothek des British Council in Ungarn ist Teil eines weltweiten Netzes von 116 Bibliotheken. Die Zusammensetzung ihres Bestands ist im Grunde genommen der einer englischen Public Library gleich. Infolge der Strukturänderung der ungarischen Gesellschaft und Wirtschaft sind einige Bereiche (z.B. Verwaltung, Recht, Steuerwesen usw.) in ihrem Bestand mehr betont worden. Die Bibliothek wählt ihre Bücher meistens aus der Empfehlungsliste „Advance Book List“ aus, der jährliche Erwerbungsset beträgt 25.000 GBP. Der British Council leistet bedeutende Hilfe den Lehrern und Lernern der englischen Sprache, und führt auch Sprachprüfungen durch. Die bibliothekarischen Arbeitsprozesse sind noch nicht komputert worden. Zur Zeit ist die Bibliothek im Gebäude der Britischen Botschaft untergebracht, und ist täglich 5,5 Stunden geöffnet. In der Bibliothek gibt es einen Raummangel, und die Zahl des Personals ist nicht ausreichend. Der British Council hat es vor, sich in der näheren Zukunft in ein neues Gebäude umzuziehen. (S. 402-406)

---

### Das Haus der Sowjetischen Kultur und Wissenschaft, und seine Bibliothek.

KUVEN'OVA, Vilma M. — VALENTINA, P.

Der Demokratisierungsprozess in der Sowjetunion hat eine neue Lage auch für das Haus der Sowjetischen Kultur geschaffen. Die wegen politischen Gründen bisher verbotenen

Schriftsteller, Dichter, Mahler sind in die Strömung des kulturellen Tausches hineingerieten. Das Haus leistet Hilfe in der Entwicklung der geschäftlichen Beziehungen von sowjetischen und ungarischen Firmen mit der Organisation von Ausstellungen in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik. Die Spezialisten können an die AIST-Datenbank in Moskau einen Online-Zugriff haben, aus der sie sich über die wissenschaftlichen Ergebnisse der letzten 5 Jahre auf dem Gebiet der Sozial- und Naturwissenschaften informieren können. Das Pushkin-Institut der Russischen Sprache leistet Hilfe den Studenten und Lehrern der russischen Sprache (es ist aber nicht mehr obligatorisch, Russisch zu lernen). (S. 407-409)

---

## **Bulgarische Bücher und Bibliotheken in Ungarn.**

HARGITAINÉ SZIMEONOVA Rajna

Bulgarien und Ungarn haben ihre Verbundenheit zur Entwicklung der kulturellen Beziehungen zum erstenmal 1941 in der Vereinbarung der Ministerien für Kultur deklariert, aber damals arbeitete schon 7 Jahre das Zentrum der Bulgarischen Kultur und Information. Ausser der Bibliothek des Zentrums sind wissenschaftliche und belletristische Bücher und Werke zur Bulgaristik auch im Bulgarischen Kulturverein, in der Bibliothek der Bulgarischen Grund- und Mittelschule, und in der Bibliothek des Slawischen Lehrstuhls der Loránd Eötvös Universität zu finden. Das Zentrum ist auch ein Verlag: seine zweisprachige Veröffentlichung, „Hungarobulgarica“ enthält die Materialien der vom Zentrum organisierten Konferenzen, als auch Werke zur Philologie und Literaturgeschichte. Seit 1974 ist das Zentrum selbsterhaltend, seine Ausgaben werden von den Einnahmen seiner zwei Geschäfte gedeckt. Das Zentrum hat bis zum Systemwechsel Beziehungen nur mit den Kulturinstituten der sozialistischen Länder unterhalten. Es gibt schon viele Veränderungen: z.B. 1992 wird das Zentrum der Bulgarischen Kultur und Information der Wirt des vom Goethe-Institut angeregten Umweltschutz-Treffens sein. (S. 410-411)

---

## **Das Österreichische Kulturinstitut.**

KOTHANEK, Gertrude

Nach den politischen Veränderungen in Osteuropa hat das Österreichische Ausserministerium seine kulturelle Beziehungen erweitert. Neben dem Kulturinstitut in Budapest hat es Österreichische Bibliotheken in Szeged, Szombathely und Debrecen aufgestellt. Das Österreichische Ost- und Südosteuropa-Institut hat in Ungarn eine Vertretung geschaffen, die eine wichtige Rolle in der mehr effizienten Zusammenarbeit österreichischer und ungarischer Wissenschaftler spielt. Seit 1990 nimmt das Institut auch an der Ausbildung der Lehrer des zweisprachigen Gymnasiums teil. Die Bibliothek des Instituts hat 3800 Bücher in ihrem Bestand, ausser wissenschaftlichen und belletristischen Bücher auch Zeitschriften und audiovisuelle Materialien. Der Erwerbungsset beträgt 30,000 ATS pro Jahr. Das Personal des Instituts besteht aus 5 Mitarbeiter, die Bibliothek wird von einem ungarischen Mitarbeiter betreut, in 4 Stunden pro Tag. (S. 412-414)

---

## **Die Bibliothek des Goethe-Instituts zu Budapest.**

DETLEFS, Beata

Es ist die Aufgabe des Instituts, die deutsche Kultur in Ungarn zu verbreiten. Die Vereinigung Deutschlands in Oktober 1990 und die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen in Ungarn stellen auch das Institut vor neue Aufgaben. In den Informationsdienstleistungen soll Aktualität und Verständlichkeit bevorzugt werden. Das Institut hat es vor, den Bestand der Bibliothek bedeutend zu entwickeln. Es wird sich bald in ein neues, den Ansprüchen mehr entsprechendes Gebäude umziehen. (S. 415-417)

---

## **Von der automatischen Klassifikation bis höherwertige Morphologien.**

DARÁNYI Sándor

In Statistiken mit vielen Variablen werden Mengen von Fällen (Objekten) aufgrund vieler Eigenschaften von den Cluster- und Faktorenalgorithmen klassifiziert. So eine automatische Klassifikation ist nur dann zuverlässig, wenn verschiedene Algorithmen zu demselben Ergebnis führen. Mit diesem wiederholten Klassifikationsprozess können die gefilterten, soliden Auszüge als höherwertige Morphologien angesehen werden, wenn man Astronomie als eine Metapher auffasst. In dieser Weise entspricht der faktoranalytische Beobachtungsraum dem Universum, das durch unsichtbare Wellenlängen erfasst wird; die Materialengruppen darin aber – bis dahin invisiblen Galaxien. Die Erfassung solcher Formen oder Morphen durch Wissenschaftsgebietanalyse, die Modellierung ihrer Evolution, und Navigation unter ihnen sind nur einige von den interessanten Möglichkeiten. (S. 418-422)

---

## **Probleme der Rezeption von Bildern – „visuelle Belesenheit“.**

BOBOKNÉ BELÁNYI Beáta

Der Artikel analysiert die Ansichten von McLuhan über die Benehmsweisen des post-typographischen Mannes, mit besonderer Rücksicht auf Bildkultur. In der Kommunikation (Sprechen, Schrift, Buchdruck, Telekommunikation, elektronische Information) sind die einzelnen Medien nicht nur Träger, sondern auch konstitutive Elemente der Nachricht, die sie vermitteln. In der visuellen Informationserwerbung spielen die Emotionen eine primäre Rolle, im Gegensatz zu rationaler Wahrnehmung. Das Übergewicht von Bildern (z.B. Fernsehen) ist emotionell belastend. Der Mann des 20. bzw. 21. Jahrhunderts soll seine Strategie der visuellen Bildung ausarbeiten, und die Ansätze der psychischen Einbau schaffen. (S. 423-427)

## Ausblick

### **Die Leitung von Universitäts- und Forschungsbibliotheken in einer sich verändernden Gesellschaft.**

LINE, Maurice

Managing academic and research libraries in a changing society. (S. 429-434)

### **Zum ungarischen Bibliotheks- und Informationswesen.**

CARPENTER, Julie

Hungary books sector study. Libraries and information provision. (Zusammenf.: Papp István) (S. 434-440)

### **Internationales Seminar über Buchhandel in Budapest.**

GYÓRI Erzsébet (S. 441-443)

### **Das Bibliothekswesen in Israel. Rundschau.**

KOVÁCS D. Katalin (S. 444-447)

### **Vergangenheit und Gegenwart im Bibliothekswesen der Karpaten-Ukraine.**

S. BENEDEK András (S. 447-450)

### **Die Öffentlichen Bibliotheken und ihre Dienstleistungen in England.**

SKALICZKI Judit (S. 451-458)

## Buchbesprechungen

### **Das Europa von Information.**

PELOU, Pierre

L'Europe de l'information. Programmes, marchés et technologies. (Rez. Tószegi Zsuzsanna) (S. 459-463)

### **Zensur und Bibliotheken im 20. Jahrhundert.**

KUHLMANN, Marie – KUNTZMANN, Nelly – BELLOUR, Helene

Censure et bibliothèques au XXe siècle. (Rez. Gyimót Ágnes) (S. 463-466)

### **CD-ROM: Praxis und Perspektiven.**

ROYCE, Catherine – AKEROYD, John – MAY, Liz

CD-ROM: Usage and prospects. (Rez.: Szalkai Istvánné) (S. 467-469)

### **Die Auswahl von Möbel: Wegweiser für Bibliothekare, Designer und Architekten.**

BROWN, Carol R.

Selecting library furniture: a guide for librarians, designers and architects. (Rez.: Papp István) (S. 469-471)

### **Bibliotheksstatistische Angaben aus den EG-Ländern.**

RAMSDALE, Ph.

A study of library economics in the European Communities. Final report. (Rez.: Kaposváriné Dányi Éva) (S. 471-472.)

### **Statistik und Leistungsmessung.**

MOORE, Nick

Measuring the performance of public libraries. (Rez.: Orbán Éva) (S. 473-475)

### **Die Bibliotheksarbeit des British Council.**

COOMBS, Douglas

Spreading the word. The library work of the British Council. (Rez.: Lukátsné Takács Zsuzsa) (S. 476-478)

### **Aus ausländischen Zeitschriften**

(S. 479-540)

Tisztelt Könyvtárosok!  
Ismét megjelenik az

# ORVOSTUDOMÁNY

a SCIENTIFIC AMERICAN MEDICINE magyar kiadása

Ennek terjesztéséhez - előfizetőgyűjtéshez - szeretnénk megnyerni az Ön segítségét, hiszen munkája során nap mint nap találkozik a kiadvány potenciális megrendelőivel (kutatókkal, orvosokkal, egyetemistákkal).

**Minden megszerzett előfizetés után 800 Ft jutalékot fizetünk.**

Az OrvosTudomány a belgyógyászat és az ehhez szorosan kapcsolódó területek elméleti ismertetője, legkorszerűbb vizsgáló módszereinek és terápiás lehetőségeinek összefoglalója.

Kérje részletes tájékoztatónkat.

Felvilágosítás telefonon:

121-2390/33, 121-4475

Címünk: OrvosTudomány szerkesztősége

1146 Bp., Hermina (Május 1.) út 57-59.

1442 Bp., Pf. 100